



FESTSITZUNG - EHRUNG/AUSZEICHNUNG

Bericht s. S. 2

INHALT

Seite 2

Festsitzung

Seite 3

Vorwort - Impressum
GemeindeTV

Seite 4

Geburtstage - Jubiläen

Seite 5

Hochzeit - Geburten

Seite 6

Todesfälle
Schulabschlüsse

Seite 7

Projektmarathon LJ

Seite 8

Hausnummern
Einfriedungen
Baugrund
Digitaler Ausweis
Rinderbesamungen

Seite 9

Arzthäuseröffnung
Flächenwidmung

Seite 10

GWG
Impfbus - Testen

Seite 11

Kanalflächen
Drucksteigerung

Seite 12

Nutztier

Siloballen

Bauhof

Seite 13

Rad- und Wanderweg

Seite 14

Gesunde Gemeinde

Seite 15

Kinder - Schüler

Seite 16

Freizeit - Schulen

FESTSITZUNG

10. September 2021

Die Festsitzung zu Ehren der ausgeschiedenen Gemeinderäte sowie Altbürgermeister Leopold Latschbacher musste voriges Jahr aufgrund der Corona-Krise leider verschoben werden.

Am 10. September 2021 aber konnte die Sitzung nachgeholt und zusätzlich auch Roswitha Bogenreiter als langjährige Verwaltungsbedienstete im Gemeindeamt nach ihrem Pensionsantritt geehrt werden. Ehrengäste aus nah und fern, wie auch der 2. Bürgermeister der Partnergemeinde Diethofen Norbert Koschek und der ehemalige Bürgermeister Heinz Henninger mit seiner Gattin fanden sich in der Kulturschmiede ein. Die musikalische Umrahmung wurde von einer Abordnung der Ortskapelle Gresten gestaltet. Bert Scheiblauer trug ein herzhaftes Gedicht über die Arbeiten in der Gemeinde vor, wo kein Auge trocken blieb.



„Roswitha war stets eine Wegbereiterin für eine funktionierende Partnerschaft.“ 2. Bürgermeister Norbert Koschek übergab Roswitha Bogenreiter das Tutemann-Wappen vom Markt Diethofen.

Es wurde verliehen:

Roswitha Bogenreiter Goldenes Verdienstzeichen der Gemeinde Gresten-Land nach 25 Dienstjahren.

VR Dr. Alfred Rammelmayr, MBA Zinnteller, sowie „Dank u. Anerkennung“ für 5 Jahre als Gemeindevorstand.

Hubert Eßletzbichler Zinnteller und Bronzenes Verdienstzeichen für 10 Jahre als Gemeindevorstand.

Franz Füsselberger Zinnteller und Bronzenes Verdienstzeichen für 10 Jahre als Gemeindevorstand.

Sabine Osanger Zinnteller und Bronzenes Verdienstzeichen für 10 Jahre als Gemeindevorstand.

Josef Schausberger Zinnteller und Bronzenes Verdienstzeichen für 10 Jahre als

Gemeindevorstand.

Franz Schagerl Zinnteller und Bronzenes Verdienstzeichen für 10 Jahre als Gemeindevorstand.

Augustin Pöchacker Zinnteller und Silbernes Verdienstzeichen für 15 Jahre als Gemeindevorstand.

Leopold Latschbacher Goldenes Verdienstzeichen für 35 Jahre als Gemeindevorstand (davon 15 Jahre als Bürgermeister), der Goldene Ehrenring sowie die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Gresten-Land.



„Leopold hat in all den Jahren die Partnerschaft begrüßt, begleitet und gefördert“ so der 2. Bürgermeister Norbert Koschek. Er verlieh Leopold Latschbacher die Ehrenurkunde vom Markt Diethofen.

Die Gemeinde Gresten-Land gratuliert allen Geehrten nochmals herzlich zu ihrer Auszeichnung!



v.l.n.r.: Bgm. OSR Erich Buxhofer, Franz Schagerl, Franz Füsselberger, Sabine Osanger, Josef Schausberger, Augustin Pöchacker, Hubert Eßletzbichler und Vizebürgermeister Herbert Leichtfried.

Fotos: Josef Heigl

VORWORT

Wort des Bürgermeisters



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Ereignisreiche Wochen und Monate liegen hinter uns. Wir dürfen mit diesem Landkurier über fertiggestellte Projekte und unsere Festsitzung berichten.

Bereits im Mai konnte die Gemeindestraße in der neuen Siedlung „Haselweg“ fertiggestellt werden. Alle notwendigen Einbauten (Wasserversorgung, Regenwasser- und Schmutzwasserkanal, Stromversorgung und Straßenbeleuchtung, Leerverrohrung für das Breitband) wurden fachgerecht verlegt. Wir freuen uns, dass fünf Wohnhäuser bereits errichtet wurden und dass eine Familie vor einigen Wochen ihr neues Zuhause bereits bezogen hat. Aktuell verfügen wir noch über zwei freie Parzellen. Am 1. August eröffneten wir das erneuerte und umgebaute Arzthaus. Auch wenn das Wetter nicht optimal war, konnten wir mit musikalischer Begleitung des Blasorchesters und mit Unterstützung der Landjugend das gelungene Bauwerk feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Herzlichen Dank an Hr. Pfarrer Franz Sinhuber für die Segnung. Von den 4 errichteten Ordinationsbereichen werden derzeit 3 Ordinationen genutzt (Nähere Informationen im Blattinneren).

Eine mehrmals geplante und aus Corona-Gründen genauso oft verschobene Festsitzung konnte nun endlich am 10. September abgehalten werden. In einer würdevollen Feier durften wir unsere langjährige, engagierte Mitarbeiterin Roswitha Bogenreiter in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Weiters konnten wir uns bei langjährigen Gemeindevandamenten, die bei der letzten Gemeinderatswahl nicht mehr kandidierten, für ihre gewissenhafte Mitarbeit im Gemeinderat bedanken. Im Mittelpunkt stand natürlich die Festrede und die Ehrung für unseren verdienten Altbürgermeister Leopold Latschbacher, den wir mit der Verleihung der Ehrenbürgerschaft überraschen konnten. Auch eine Abordnung unserer Partnergemeinde feierte mit uns mit.

Ich darf mich auch bei der Ortskapelle für die musikalische Gestaltung und bei Bert Scheiblauer für den humorvollen Beitrag herzlich bedanken.

Aktuell beschäftigen uns bereits die nächsten Aufgaben, wie Breitband, Hochwasserschutz, Schulumbau (Musikschule) oder das Langzeitthema Fuß-

ballplatz. Sobald es abschließende Entscheidungen gibt, werden wir zeitgerecht informieren.

Ich wünsche Ihnen/Euch eine schöne Herbstzeit und bleiben Sie gesund!

Ihr/Euer

Erich Buxlofer
Bürgermeister



GEMEINDE TV Gresten TV

PurgstallTV, WieselburgTV und OberndorfTV sind in den Gemeinden bereits etabliert und gehören schon zum Alltag. Ab Mitte Juli wurden die einzelnen Beiträge in eine Sendung eingebettet und es kommen 7 weitere Kanäle dazu. Neu sind GrestenTV, SteinakirchenTV, BerglandTV, PetzenkirchenTV, St. LeonhardTV, ScheibbsTV und YbbsTV.



In der rund zehnminütigen Sendung werden Berichte aus 14 Gemeinden mit Beiträgen aus der Region kombiniert und von einem Studio aus moderiert. Zusätzlich zu den lokalen Beiträgen gibt es Geschichten aus den Nachbargemeinden. Dazu wird alle zwei Monate eine eigene Sendung für unsere Gemeinde produziert. Gesendet wird aus dem GemeindeTV Studio und natürlich weiterhin von vor Ort. Neben dem Thema Wirtschaft und aktuellen Geschichten aus den Gemeinden sollen weitere Formate kommen.

Wenn Sie als unser/e Bürger/in eine Idee für einen Beitrag haben, lassen sie es uns wissen! Gerne geben wir diesen weiter. Zugänglich sind die Sendungen auf www.gemeindetv.at oder auf www.Grestentv.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber, Herstellungsort:

Gemeinde Gresten-Land, Friedhofgasse 4, 3264 Gresten
Blattlinie: Information, Ausschreibung und Verlautbarung amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger von Gresten-Land.

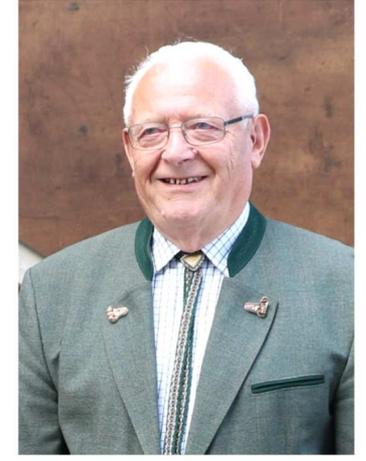
Kontakt: 07487/2240, gemeinde@gresten-land.gv.at

Homepage: www.gresten-land.gv.at

WIR GRATULIEREN NACHTRÄGLICH...



Josefa Wallner
Oberamt
zum 80. Geburtstag



Florian Hofmacher
Außerkühberg
zum 80. Geburtstag

WIR GRATULIEREN...



Anna Steinauer
Oed
zum 95. Geburtstag



Anna Fischer
Vorderbuchen
zum 80. Geburtstag

Auguste Mitterauer
Unteramt
zum 90. Geburtstag



Christine Grabner
Hinterweg
zum 85. Geburtstag



Konrad Daurer
Reith
zum 85. Geburtstag

WIR GRATULIEREN...



Margareta und Josef Luger
Kerschbaumühle
zur Gnadenhochzeit



Theresia und Leopold Puchebner
Hochbuchberg
zur Diamantenen Hochzeit



Gertrude und Ing. Ewald Heigl
Oberamt
zur Goldenen Hochzeit

WIR BEGRÜSSEN DIE JÜNGSTEN...



- * Tobias Aigner
Steg
- * Sarah Sonnleitner
Wilhelm Schleicher-Weg
- * Sarah Eßletzbichler
Geizwanghäusel
- * Magdalena Grabner
Unter Schwaighof
- * Lukas Fahrenberger
Käfermühl
- * Lena Scheiblauer
Schadneramt
- * Sara Buber-Czihak
Kroißbach
- * Heidemarie Halbartschlager
Witzlehen

WIR TRAUERN UM...



Christine Mayr *1933
Schönbichl



Katharina Simetzberger *1933
Bach



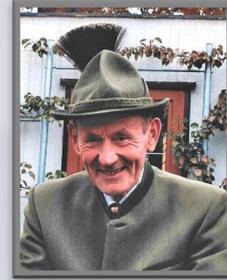
Zäzilia Daurer *1928
Staudach



Willibald Fuchs *1932
Schadneramt



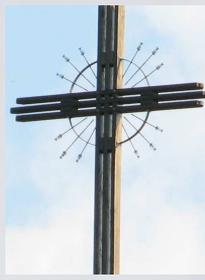
Franz Schölnhammer *1954
Grub



Augustin Zellhofer *1930
Innergraben



Leopold Berger *1931
Kobatslehen



Engelbert Pöchacker *1951
Unteramt



Heinrich Mitterauer *1936
Unteramt

WIR GRATULIEREN...

Polytechnische Schule
Polytechnische Schule
Polytechnische Schule
Polytechnische Schule
Bildungsanstalt für Sozialpädagogik
Bildungsanstalt für Elementarpädagogik
Bildungsanstalt für Elementarpädagogik
Bundesoberstufenrealgymnasium
Bildungsanstalt für Elementarpädagogik

Abschluss 9. Schulstufe
Abschluss 9. Schulstufe
Abschluss 9. Schulstufe
Abschluss 9. Schulstufe
Reife- und Diplomprüfung
Reife- und Diplomprüfung
Reife- und Diplomprüfung
Reife- und Diplomprüfung
Reife- und Diplomprüfung

Nadine Haller
Kilian Zellhofer
Melanie Offenberger
Johanna Loibl
Claudia Hinterleitner
Teresa Plankenbichler
Katrin Plankenbichler
Anja Großberger
Lea Wieser

Auch heuer haben zahlreiche Jugendliche ihre Ausbildung abgeschlossen. Sei es den Polytechnischen Lehrgang, Lehrabschluss, Matura, Meisterprüfung oder ein Studium. Die Gemeinde gratuliert vorab allen, zu ihren erfolgreichen Abschlüssen im Jahr 2021 und wünscht alles Gute für die weitere Berufslaufbahn. Nach Vorlage des Abschlussnachweises wird eine Förderung (€ 20,00 bzw. € 50,00) gewährt.

www.gresten-land.gv.at/foerderungen.

PROJEKTMARATHON

Landjugend Gresten

Von Freitag, 24. bis Sonntag, 26. September 2021 machte die Landjugend Gresten wieder beim NÖ Projektmarathon mit. Hierbei wurde von der Gemeinde als Projektpartner ein gemeinnütziges Projekt vorgegeben, welches innerhalb von 42 Stunden umgesetzt werden musste.

Die Übergabe der Aufgabe erfolgte unter Anwesenheit einer Vertretung der Landjugend Niederösterreich am Freitag um 17:00 Uhr beim Gemeindeamt. Es hieß: „Lasst die Wolfgangkapelle samt den Platz rundherum in neuem Glanz erstrahlen!“

Sofort nach der Übergabe machten sich die Landjugendmitglieder unter der Leitung von Julia Plank und Mathias Leichtfried auf den Weg zur Wolfgangkapelle am Grestner Hochkogel. Mit dabei waren auch Bürgermeister OSR Erich Buxhofer, GGR Mathias Aigner, Jugendgemeinderat Johann Halbart-schlager sowie Gemeinderat Meistermaler Andreas Lengauer und der Bauhofleiter Engelbert Grabner. Es wurde tatkräftig angepackt. Am Freitag am Abend wurde die Kapelle abgeklebt, das Pflaster ausgegraben, gewaschen und mit den Baggerarbeiten für eine Aussichtsplattform begonnen.



Der „Nestelberggucker“, der frei neben der Kapelle stand, wurde lackiert, neu eingerichtet und auf der Aussichtsplattform platziert. Die neu geschaffene Sitzgelegenheit soll zum gemütlichen Verweilen an der Kapelle dienen und zu einer Rast mit einer wundervollen Aussicht auf Gresten einladen. Denn „Von der Wolfgangkapelle siachst auf Grestens schönste Stelle“. *Alle Fotos: Landjugend Gresten*



HAUSNUMMER

Sichtbar anbringen

Im Notfall müssen Blaulichtorganisationen wie Feuerwehr, Polizei und Rettung rasch den Einsatzort finden - oft zählt jede Sekunde.

Leider kommt es immer wieder vor, dass keine Hausnummerntafeln vorhanden sind.

Auch den Post- und Paketzustellern, welche vor allem in der Weihnachtszeit mit zahlreichen Aushilfen in unserer Gemeinde unterwegs sind, wird die Arbeit wesentlich erleichtert, wenn die Gebäude sichtbar nummeriert sind.

Jeder Gebäudeeigentümer ist gemäß der NÖ Bauordnung verpflichtet, die Hausnummer samt Strassenbezeichnung an seinem Haus anzubringen. Die Kosten der Ersichtlichmachung der zugewiesenen Hausnummer samt Strassenbezeichnung sowie ihre Instandhaltung und Erneuerung hat der Gebäudeeigentümer selbst zu tragen.

Schriftliche bzw. persönliche Anträge für die Bestellung einer Hausnummerntafel sind am Gemeindeamt zu stellen. Die Kosten pro Haustafel betragen € 25,00.



EINFRIEDUNGEN

Verpflichtung der Anrainer



Grundeigentümer und Güterweginteressenten werden ersucht, Bäume, Sträucher, usw., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die

freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Diese müssen mindestens 75 bis 100 cm vom Straßen- bzw. Asphaltstrand und auf eine Höhe von 4,5 m zurückgeschnitten werden. Kontrollieren Sie bitte vor dem Winter!

BAUGRUND

Siedlung Haselweg



Zwei der neu aufgeschlossenen Gründe der Siedlung Haselweg können noch erworben werden.

Die Grundstücksgröße variiert zwischen 700 - 1.000m². Der Preis pro m² beträgt € 62,00.

Johannes Wolmersdorfer, Tel.: 07487/2328-1062

RINDERBESAMUNGEN

Einreichfrist

Bis einschließlich 31.01.2022 können noch die Rinderbesamungsscheine aus dem Kalenderjahr 2021 im Gemeindeamt zur Auszahlung des Gemeindebeitrages vorgelegt werden. Bringen Sie rechtzeitig die Besamungsscheine ins Gemeindeamt.

DIGITALER AUSWEIS

Handysignatur-Grüner Pass

Die Handy-Signatur ist Ihre persönliche Unterschrift, die es Ihnen ermöglicht, Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig zu unterschreiben. Sie ist der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt und somit Ihr digitaler Ausweis im Netz.



Die Vorteile:

- digitaler Ausweis
- Dokumente rechtsgültig elektronisch unterschreiben
- Amtswege online erledigen & eServices nutzen
- hoher Sicherheitsstandard und kostenfreie Nutzung

Voraussetzungen:

- ein Handy, das Short Message Service (SMS) empfangen kann (es muss kein Smartphone sein)
- ein Handy, das eine österreichische SIM-Karte enthält oder auch ein Wertkartentelefon

Beantragung:

Registrierungsstelle: Aktivieren Sie Ihre Handy-Signatur in einer der Registrierungsstellen. Bitte nehmen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihr Handy mit. Registrierungsstellen sind z. B: Bezirkshauptmannschaft, Österreichische Gesundheitskasse (GKK) oder auch bei uns im Gemeindeamt. Aktivierung und Verwendung der Handy-Signatur sind kostenlos. Weitere Infos erhalten Sie unter www.handy-signatur.at

Den Grünen Pass benötigt man, um die Impfungszertifikate auf die Grüne Pass-App Ihres Handys zu laden. Dazu ist keine Handysignatur notwendig. Das persönliche Zertifikat (Impf-, Genesungs- oder Testzertifikat) kann im Gemeindeamt ausgedruckt werden. Gerne sind wir bei der Installation der App und Upload des Zertifikats behilflich.

Beantragung:

Bitte nehmen Sie Ihre Versicherungskarte und einen amtlichen Lichtbildausweis mit.

Die Ausstellung der Zertifikate ist kostenlos.

ARZTHAUSERÖFFNUNG

Sonntag, 01. August 2021

Am Sonntag, den 01. August 2021 wurde das neu renovierte Arzthaus in Gresten feierlich eröffnet und durch den Geistlichen Rat Herrn Pfarrer Franz Sinhuber gesegnet. Das Blasorchester Gresten gestaltete die heilige Messe in der Pfarrkirche Gresten und begleitete mit den Ehrengästen den Festzug zum neu eröffneten Gebäude in der Friedhofgasse. Für das leibliche Wohl mit Getränken und Frankfurtern aus dem Schankwagen sorgten die Landjugend und Volkstanzgruppe Gresten. Leider spielte das Wetter nicht optimal mit, aber man hatte sich schon im Vorfeld mit dem Zelt des Blasorchesters gut vorbereitet. Die Besucher konnten die Ordinationen des Arzthauses besichtigen und sich mit den Ärzten unterhalten.

Dr. Nikou Syrus bezog im Juni 2021 seine neu renovierte Praxis im Erdgeschoss.

Dr. Mohammad Ibraheem praktiziert als Zahnarzt im 1. Stock ebenfalls seit Juni.

DDr. Mahmoud Elshamly ordiniert seit März im Fachgebiet Orthopädie als Wahlarzt im Erdgeschoß des Arzthauses.

Ordinationszeiten Dr. Nikou Syrus:

Mo, Di, Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

Do.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 15:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch, Samstag, Sonntag geschlossen

Telefonnummer: 07487/2680 o. 0676/5837537

Rezepttelefon: 0660/8283770

Ordinationszeiten Dr. Mohammad Ibraheem:

Mo, Di.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr

Mi, Do.: 11:00 - 15:00 Uhr u. 16:00 - 20:00 Uhr

Fr: 10:00 - 14:00 Uhr

Samstag, Sonntag geschlossen

Telefonnummer: 07487/ 304 84

Ordinationszeiten DDr. Mahmoud Elshamly:

Di: 10:00 – 14:00 Uhr

Mi: 13:00 – 20:00 Uhr

Fr: 10:00 – 14:00 Uhr

Montag, Donnerstag, Samstag und Sonntag geschlossen

Telefonnummer: 0676/5727698

ÄNDERUNG

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

Der Gemeinderat der Gemeinde Gresten-Land beabsichtigt, das Örtliche Raumordnungsprogramm / den Flächenwidmungsplan bzw. den Bebauungsplan in folgenden Punkten abzuändern:

- * Wohnbaulandrückwidmung „Ungermühle“
- * Wohnbaulandrückwidmung „Wiesergraben“
- * Wohnbaulanderweiterung „Schmiedgraben“
- * Verkehrsfläche „Haselweg“
- * Geringfügige Wohnbaulandarrondierung „Außerhoderberg“
- * Erhaltenswertes Gebäude im Grünland „Wiesergraben“
- * „Meridianweg“ „Grabnerbach“
- * Erhöhung der maximal zulässigen Grundrissflächen für Nebengebäude von „erhaltenswerten Gebäuden im Grünland“ auf 100 m²

Öffentliche Auflage

Änderungsentwurf zum Örtlichen Raumordnungsprogramm (Flächenwidmungsplan) bzw. Bebauungsplan

vom 06. Oktober 2021

bis 17. November 2021

Einsichtnahme während den Amtsstunden im Gemeindeamt Gresten-Land

In die umfangreichen Unterlagen (Erläuterungen zur Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes/Flächenwidmungsplanes, Erläuterungsbericht zur Änderung des Bebauungsplanes mit den Planzahlen GREL-FÄ14-12015, GREL-BÄ16-12168, verfasst von DI K.SIEGL) kann Einsicht genommen werden und während der sechswöchigen Auflage eine schriftliche Stellungnahme abgegeben werden, falls man mit den geplanten Änderungen nicht einverstanden ist.

Der Gemeinderat muss die eingelangten Stellungnahmen bei der beschließenden Gemeinderatssitzung (nach Ende der Auflagenfrist) behandeln. Ein Rechtsanspruch, dass eine Stellungnahme tatsächlich bzw. vollinhaltlich berücksichtigt wird, besteht allerdings nicht.

Anmerkung:

Diese Information ist auch als Verständigung aller Haushalte im Sinne des §24(6) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 idgF. anzusehen.



WIRTSCHAFTS GEMEINSCHAFT

Gemeinde ist Mitglied



Auf dem Gemeindeamt werden ab sofort GWG Gutscheine akzeptiert. GWG Obmann Walter Unterberger und Kassier Stv. Johannes Wolmersdofer überbringen Bgm. OSR Erich Buxhofer die Mitgliedsplakette.

Seit August 2021 ist die Gemeinde, Mitglied der Grestner-Wirtschaftsgemeinschaft. Damit soll eine noch bessere Unterstützung unserer Betriebe aber auch die Bewerbung unseres Gemeindegebietes möglich werden.

Ein weiterer Vorteil: BürgerInnen und Bürger können ab sofort diverse Dienstleistungen in der Gemeinde auch mit GWG-Gutscheinen bezahlen.

Der Verkauf der Gutscheine erfolgt bei:

- Raiffeisenbank Gresten
- Sparkasse Gresten
- Postpartner Firma Matschi



Außerdem gibt es von 08. Oktober bis 09. Dezember 2021 wieder die Aktion „Dahoam kaffa und gwinna.“ von der GWG. Einfach die Rechnung von einem Mitgliedsbetrieb der GWG aufheben und entweder online, als E-Mail übermitteln oder in der Raiffeisenbank in Gresten oder im Geschenkeckerl abgeben. Mit etwas Glück erhalten Sie einen Gewinn im Wert von bis zu € 150,00.

Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.dahoamkaffa.at

NÖ IMPFBUSSE

www.impfung.at

In der NÖ Impfstrategie wurde Mitte August eine neue Phase eingeleitet. Zusätzlich zu den Impfungen, die in den Gesundheitseinrichtungen, Ordinationen und Impfzentren verabreicht werden, starten nun auch die Impfbusse.

Die Übersicht der Standorte, Öffnungszeiten und des angebotenen Impfstoffes findet man unter www.impfung.at. Hier können Personen ab dem Alter von 12 Jahren einfach vorbeikommen und sich nach einem Aufklärungsgespräch sofort impfen lassen.

Mitzubringen sind die E-Card, ein Lichtbildausweis und der Impfpass (soweit vorhanden und eine Eintragung gewünscht wird).

Bis zu 500 Impfungen können pro Impfbus und Tag verabreicht werden. Dieses Angebot gilt für alle Personen, die ihren Wohnsitz in Niederösterreich haben.



Auch in Gresten machte der Impfbus am Freitag den 10. September 2021 von 10:00 - 13:00 Uhr

Halt. Das Angebot wurde von der Bevölkerung gut angenommen und es ließen sich 105 Personen impfen. Am 08. Oktober kommt der Impfbus ein zweites Mal nach Gresten. In der Zeit von 15:00 - 18:00 Uhr besteht vor der Kulturschmiede, erneut die Möglichkeit sich impfen zu lassen.

Aktuelle Informationen rund um die Auffrischungsimpfung laut Empfehlung des Nationalen Impfgremiums finden Sie unter www.impfung.at

TESTEN IN GRESTEN

100. Testtag am 24.09.2021

Seit 06. Februar 2021 werden in der Kulturschmiede Gresten Covid-Testungen durchgeführt. Am 24. September wurde der 100. Testtag erreicht.

Die Gemeinde Gresten-Land bedankte sich bei der Organisatorin GGR Rosina Resch und ihrem Team sowie den Mitgliedern des Kameradschaftsbundes für ihren unermüdlichen Einsatz. Gesamt wurden nun schon über 20.000 Testproben genommen.

Die Testungen finden in Gresten weiterhin 4 Mal pro Woche statt. Der Standort bleibt die Kulturschmiede.

Montag, Mittwoch und Freitag: 17:30 - 18:30 Uhr

Samstag: 11:00 - 12:30 Uhr



v.l.n.r. hinten: Kameradschaftsbund: Georg Grissenberger, Josef Datzreiter und Franz Grissenberger. Vorne: Bgm. Harald Gnadenberger MSc, Birgit Frühwald, GGR Rosina Resch und Bgm. OSR Erich Buxhofer.

KANALFLÄCHEN- ERHEBUNG

Ab September 2021

Im Zuge der Prüfung der Gemeindegebarung durch das Amt der NÖ Landesregierung, wurde eine Kanalflächenerhebung angeordnet.

In Zusammenarbeit mit dem Büro DI Schuster ZT GmbH aus Wieselburg werden nun jene Liegenschaften besucht, welche einen öffentlichen Kanalanschluss der Gemeinde Gresten-Land haben. Dabei wird durch Vermessung der Häuser die tatsächliche Berechnungsfläche für die Kanaleinmündungseingabe und –benützungsgebühr ermittelt.

Basis für die Überprüfung ist der jeweils vorliegende Bauakt. Sollten sich an Gebäuden Änderungen gegenüber dem genehmigten Bauplan ergeben, ist es notwendig, die fehlenden Bestätigungen nachzubringen, damit eine baubehördliche Bewilligung erfolgen kann.

Die Liegenschaftsbesitzer werden postalisch über ihren Termin informiert, an dem sie oder eine vertretungsbefugte Person anwesend sein sollen.

GEMEINDERAT

Wandertag

Nach mehr als zwei Jahren konnte Mitte September wieder der traditionelle Ausflug des Gemeinderates von Gresten-Land stattfinden.

Gemeinsam machte man sich auf den in 700 Meter Seehöhe gelegenen Hof Saletzberg. Dort gab es vom Betreiber Michael Teurezbacher eine ausgezeichnete Jause. Diese gab nach dem schnell bewältigten Anstieg wieder Kraft, bevor es übers Pflügersreith wieder zurück nach Gresten ging. Bei einem geselligen Beisammensein im GH Kummerklang der schöne und lustige Wandertag aus.

DRUCKSTEIGERUNG

Allmersiedlung



v.l.n.r.: Karl Kreipl, Bauhofleiter Engelbert Grabner, Bürgermeister OSR Erich Buxhofer und Erich Grössbacher von der Marktgemeinde Gresten beim Anschluss an die Drucksteigerungsanlage für die Allmersiedlung.

In der Allmersiedlung wurden die Haushalte überwiegend mit einem Wasserdruck von weniger als 2 bar versorgt. Aufgrund dieser Wasserdruckproblematik traten die Liegenschaftsbesitzer an den Gemeinderat von Gresten-Land heran.

Um die Druckverhältnisse genau zu erfassen, wurde eine hydraulische Netzberechnung im Rahmen des Trinkwasserplans durchgeführt. Daraufhin erfolgte in einer einfachen und unkomplizierten Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Gresten der Anschluss an die Drucksteigerungsanlage. Um Schäden durch übermäßigen Druck zu verhindern, wurde mit der Firma Kreipl bei den Liegenschaften eine Druckreduzierung eingebaut. Diese wurde vollständig von der Gemeinde gefördert. Bereits mit 27. September 2021 konnte die Wasserleitung erfolgreich umgeschlossen werden. Die Druckverhältnisse bewegen sich nun zwischen 3 und 8,2 bar. Herzlichen Dank an die Marktgemeinde für die Zusammenarbeit



BAUHOF

Neuer Mitarbeiter



Seit 01. Oktober verstärkt Thomas Aigner als neuer Mitarbeiter das Bauhofteam. Im Bild mit Bauhofleiter Bert Grabner und Bürgermeister OSR Erich Buxhofer.

Als Florian Loibl im Sommer bekannt gab, dass er sich beruflich verändern will wurde eifrig nach einem geeigneten Nachfolger gesucht.

Mit Thomas Aigner (Stangenholz) konnte rasch ein kompetenter Mitarbeiter gefunden werden. Wir wünschen ihm mit den neuen Aufgaben und im neuen Team viel Freude.

Gleichzeitig möchten wir uns auf diesem Weg bei Florian Loibl für die jahrelange gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen ihm auf seinem neuen Weg alles Gute.

SILOBALLEN

Bitte richtig lagern

Falsch gelagerte Siloballen können eine Sichtbehinderung des Verkehrs hervorrufen oder die Hochwasserabfuhr beeinträchtigen.

Es wird immer wieder beobachtet, dass Siloballen an Straßenrändern oder im Kreuzungsbereich gelagert werden. Dadurch ist der Verkehr in der Sicht eingeschränkt und es können Unfälle passieren. Werden die Futterballen am Bachufer abgelagert, können sie im Hochwasserfall vom Hochwasser mitgespült werden und so nicht selten bei Brücken und sonstigen Engstellen für Verklausungen und Ausuferungen der Bäche sorgen.

Es treten dadurch Hochwasserschäden ein, die ohne diese Lagerung nicht entstanden wären und die neben den verwaltungsrechtlichen Konsequenzen einer konsenslosen Ablagerung auch zivilrechtliche Haftungsfragen nach sich ziehen.

Details dazu siehe auf der Homepage des Landes Niederösterreich https://www.noegv.at/noeWasserNOe_Hochwasserschutzpläne.html

NUTZTIERE

Registrierungspflicht

Die Haltung von diversen Tieren muss nicht nur vom Landwirt sondern auch von Privatpersonen innerhalb einer Frist gemeldet werden.

Die Haltung von Equiden (Pferdeartige), Kamele, Farmwild, Kaninchen und Geflügel muss innerhalb von sieben Tagen ab Aufnahme der Haltung bei der Veterinärabteilung der Bezirksverwaltungsbehörde Scheibbs, gemeldet werden. Kaninchen müssen nur dann gemeldet werden, wenn sie für die Fleischgewinnung gehalten werden, und das Fleisch verkauft wird.

Die Haltung von Rindern sowie Geburten, Todesfälle und Verbringungen müssen innerhalb von sieben Tagen bei der AMA (Agrarmarkt Austria) gemeldet werden.

Zugänge und Abgänge bei Schweinen, Schafen und Ziegen und untersuchungspflichtige Schlachtungen müssen binnen sieben Tagen beim Betreiber des VIS (Verbrauchergesundheitsinformationssystem; Bundesanstalt Statistik Österreich) gemeldet werden.

Die Haltung von Bienen muss innerhalb von sieben Tagen ab Aufnahme der Haltung bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde gemeldet werden. Weitere Informationen dazu siehe www.noegv.at

CORONABONUS

Vereine

Die Coronavirus-Pandemie ist eine große Herausforderung für sämtliche Sportvereine in ganz Österreich. 2017 hatten die Vereine noch 2,1 Mitglieder, 2020 waren es nur mehr 1,6 Mio. Allein in der Altersgruppe der Zehn- bis 19-Jährigen ist der Anteil um ein Drittel gesunken, wie Zahlen der Statistik Austria zeigen.

Nun wurde seitens des Sportministeriums ein Hilfspaket geschnürt. Es werden dabei 75 Prozent des Mitgliedsbeitrags für neu geworbene Mitglieder in den Sportvereinen übernommen. Gedeckelt ist der Betrag mit 90 Euro pro Mitglied. Eingerechnet sind dafür neun Millionen Euro.

Die Aktion startete Mitte September und gilt für die Saison 2021/2022. Interessierte Vereine müssen sich für den Sportbonus registrieren.

Der Alpenverein und die Naturfreunde kündigten im Rahmen der Kampagne unter dem Titel „100 % Verein, nur 25 %* zahlen“ eine Ermäßigung für neue Mitglieder an. Neue Mitglieder erhalten demnach den Mitgliedsbeitrag einmalig um bis zu 75 Prozent ermäßigt. Nähere Informationen dazu erhält man direkt bei den Vereinen.

SCHMIEDMOSTBAUER

Aigner – Steg

ik Landwirtschaftskammer
Niederösterreich

Da waren's auf einmal 8. Familie Aigner ist jüngstes Mitglied der Schmiedmostbauern. Der junge Obstverarbeitungsmeister aus Gresten-Land ist ein Mostbauer aus Überzeugung – und seit wenigen Monaten gehört er mit seinem Biobetrieb Steg der Gruppe der Schmiedmostbauern an. „Für mich ist das eine große Ehre, weil ich von den anderen Betrieben sehr viel lernen kann“, berichtete er bei der kleinen, feinen Freiluft-Zeremonie mit BioRegion Eisenstraße-Sprecherin Leopoldine Adelsberger, Bürgermeister Erich Buxhofer und NÖ Mostkönigin Sigrid Huber.

Bereits 2007 schlossen sich fünf Biobetriebe aus dem Ybbs- und Erlaufstal zusammen, um unter einer



Edith und Mathias Aigner vom Biobetrieb Steg aus Gresten-Land sind die neuesten Mitglieder der Bio-Schmiedmostbauern der Eisenstraße Niederösterreich

gemeinsamen Marke ihre Produkte zu vermarkten: „Um Teil der Schmiedmostbauern zu werden, muss man einen Biobetrieb führen und überwiegend die Produkte vom eigenen Hof verarbeiten. Äpfel und Birnen aus unseren Streuobstwiesen sind die Hauptbestandteile unserer gemeinsamen Produkte“, erklärte Sprecherin Leopoldine Adelsberger.

Die Schmiedmostbauern-Produkte sind ab Hof bei den Mitgliedsbetrieben sowie in vielen Regionalläden erhältlich. Sie werden auch in mehreren Gastronomiebetrieben der Region ausgedient.

Die Schmiedmostbauern-Betriebe:

Biohof Vorderau, Familie Adelsberger, Randegg Biohof Steg, Familie Aigner, Gresten-Land Biohof Großheuberg, Familie Fenzl, Scheibbs Biohof Hechal, Familie Frühwald, Reinsberg Biohof Phyrabauer, Familie Heigl, Wang KernObstHof, Familie Kern, Steinakirchen/Forst Biohof Hinterstockreith, Familie Lueger, Opponitz Biohof Mitterholz, Familie Sonnleitner, Waidhofen

Die Schmiedmostbauern-Produkte:

Schmiedi-Schoki, Schmiedradler, Schmiedfeuer, Schmiedi, Schmiedperle, Schmiedmost

RAD- & WANDERKARTE

Kleines Erlaufstal

In Zusammenarbeit mit dem Mostviertel Tourismus und den Gemeinden des Kleinen Erlaufstals wurde eine neue Wanderkarte des Kleinen Erlaufstals herausgegeben.

Bisher hatte jede Gemeinde seine Eigene. Jetzt ist alles geballt auf einer Karte zu finden, wo die 7 Gemeinden jeweils mindestens drei Wanderwege, die



v.l.n.r.: Regionalbetreuerin Mag. Regina Fuchs, Bgm. Wang Franz Sonnleitner, Bgm. Randegg Claudia Fuchsluger, Bgm. Steinakirchen/Forst Ing. Wolfgang Pöhacker, Bgm. Wolfpassing Mag. Friedrich Salzer, Bgm. Gresten-Land OSR Erich Buxhofer, Bgm. Markt-gemeinde Gresten Harald Gnadenberger MSc.

ihre Gemeinde zu bieten hat, zeigen. Weiters sind auch Weitwanderwege, Radwege sowie auch Rastplätze und Gasthäuser gut ersichtlich.

Im Juni 2021 wurde die „Wanderkarte Kleines Erlaufstal“ präsentiert und kann nun in den mitwirkenden Gemeinden von allen BürgerInnen kostenlos mitgenommen werden.

Bereits in den 1990er-Jahren hatten Tourismuspiioniere den „Meridianradweg“ im Kleinen Erlaufstal aus der Taufe gehoben. Beschilderung und Positionierung waren jedoch in die Jahre gekommen und so nutzten die Gemeinden den aktuellen Radboom für einen Neustart der beiden Radwege.

Der Radweg wurde von der Kleinregion Erlaufstal umbenannt und heißt nun „Kleiner Erlaufstalradweg“. Von unseren Bauhofsarbeitern wurden neue Beschilderungen sowie eine große Infotafel beim Buswartehäuschen Zellhof errichtet. Auch durch die angebrachte Bodenmarkierungen wird die Route deutlich sichtbarer. Sie beginnt in Wieselburg beim „Zwiesel“ der Kleinen und Großen Erlauf. Flussaufwärts folgt man der Kleinen Erlauf nach Wolfpassing, Steinakirchen, Wang, Randegg bis nach Gresten. Als Alternative kann man auch durch die Ewixen ins Kulturdorf nach Reinsberg fahren. Von Gresten führt der Weg weiter über Gaming nach Kienberg, wo eine Anbindung an den Erlaufstalradweg und retour nach Wieselburg möglich ist. Außerdem kann man auch an den Ybbstalradweg in Richtung Lunz am See anbinden.

NÖ NETZ EVN

Smartmeter

Die Europäische Union hat vorgesehen, dass alle Kundenanlagen mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen. „Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in die Energiezukunft“, erläutert Karl Peter, Leiter des Netz NÖ Service Centers Scheibbs. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“.

Die Kunden profitieren vom intelligenten Zähler, so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden.

Im Frühjahr 2021 startete auch im Gemeindegebiet Gresten-Land das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Seit April wurden rund 460 Zähler getauscht. „Der Tausch eines Zählers dauert durchschnittlich 20 Minuten“, so Karl Peter.

Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. Manchmal helfen aber auch lokale Monteure aus, um diese vielen Zähler zu tauschen. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare Ausweise“, erklärt Karl Peter.



Bürgermeister OSR Erich Buxhofer wird von Karl Peter, dem Leiter des Netz NÖ Service Center Scheibbs, der neue Smart Meter vorgestellt.

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

In Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden.

Antworten auf alle Fragen rund um den Smart Meter: www.netz-noe.at; oder auch unter 0810 820 100 oder per E-Mail: smartmeter@netz-noe.at

GESUNDE GEMEINDE

Programm

Im Juni und Juli fand jeweils eine Themenwanderung unter dem Motto: „Ärzte stellen sich vor“ mit den neuen Ärzten des Arzthauses statt. Mit Orthopäden DDr. Mahmoud Elshamly MSc wurde der Goganz erwandert. Der gebürtige Ägypter bestieg das erste Mal in seinem Leben einen Berg und war begeistert vom Ausblick auf Gresten.



Von links: GR Gabriele Oelmann, BEd, MSc; Dr. Dr. Mahmoud Elshamly, GGR Susanne Schwingenschlögl, Gerlinde Zellhofer und GR Rosina Resch Foto: Hans Karner

Auf den Mitterberg ging die Route mit Zahnarzt Dr. Med. Dent. Mohammad Ibraheem und seiner Gattin. Auch hier bestand die Möglichkeit, sich mit dem Arzt auszutauschen und ihn während der Wanderung besser kennenzulernen.

Die Dipl. Kräuterpädagogin Anna Rottermann hielt wieder zwei Workshops für die Gesunde Gemeinde ab. „Erste Hilfe von der Wiese“ hieß der Workshop im Juni, wo eine natürliche Salbe gegen Bisse und Stiche hergestellt wurde.



Anna Maria Rottermann und zahlreiche interessierte Teilnehmerinnen Foto: Rottermann

Mitte September wurde bei Anna Maria Rottermann mit heimischen Kräutern, Harzen und Zunderschwamm geräuchert. Räuchern reinigt Haus und Hof und zählt zu einen der ältesten Rituale. Beide Termine wurden von den TeilnehmerInnen sehr gut angenommen.

Für den Herbst 2021 stehen nun wieder einige Termine auf dem Programm. Diese können ONLINE abgerufen werden, bzw. werden bei den Gemeindeschaukästen ausgehängt. Lassen Sie sich von den Ideen inspirieren und bleiben sie „aktiv“. Die anderen Veranstaltungen gelten mit den am Veranstaltungstag geltenden Corona- Maßnahmen.



Programm: gresten-land.gv.at/gesunde-gemeinde

- | | |
|---------|--|
| laufend | Training für zu Hause
Videos für den Konditionsaufbau |
| 12.10. | Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb Klimavortrag „Gesunde Menschen setzen einen gesunden Planeten voraus“ KuSch |
| 21.10. | NÖ Grestner Bewegungschallenge
KuSch-Abschlussveranstaltung |
| 06.11. | „Power Frühstück“ nach den 4 Elementen der TCM mit Karin Riedl
Musikmittelschule ab 08:30 Uhr |
| 24.11. | „Fit ein Leben lang“
Vortrag mit Dr. Paumann
KuSch |

SCHULSTARHILFE

1. Klasse Volksschule

Bereits im ersten Schulmonat wurde an alle 24 SchulanfängerInnen aus unserer Gemeinde eine einmalige Schulstarthilfe in der Höhe von € 100,00 basierend auf den Gemeinderatsbeschluss vom 04.10.2012 ausbezahlt.

Das Antragsformular wurde dankenswerterweise von der Direktion der Volksschule direkt an die „TafelklasslerInnen“ ausgegeben.

MUSIKSCHÜLER 2021/22



62 Kinder und SchülerInnen aus Gresten-Land starteten im heurigen Herbst in den Musikschulen Erlaufthal und Ybbstal.

Unterrichtet werden heuer angefangen von der musikalischen Früherziehung, über Blockflöte, Steirische Harmonika, Waldhorn, Klavier, Klarinette, Gitarre, Violine, Flügelhorn, Tenorhorn, Schlagzeug, Trompete, Stimmbildung bis zur Harfe.

Laut Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2015 erhalten neben den bereits geförderten Musikschulbeitrag, der sich im Jahr Jahr 2021 auf rund € 48.700,00 belief, Familien mit mehreren Kindern

in der Musikschule zusätzlich eine Mehrkindförderung. Die Auszahlung kann nach Beendigung des Musikschuljahres über ein Ansuchen in der Gemeinde beantragt werden.

KINDERGARTEN

Neuer Weg



Eher beschwerlich waren bislang vor allem für die Jüngsten die ersten Runden auf dem Schotterweg im Kindergarten. So wurde auf Wunsch der Pädagoginnen der Weg im Sommer asphaltiert. Sehr zur Freude der Kinder, die nun mit viel Spass den neuen Weg benutzen können.

FERIENBETREUUNG

Pflichtschulkinder



hinten v.l.n.r.: Amtsleiter Paul Gruber und Bgm. Harald Gnadenberger MSc - Marktgemeinde Gresten, Bgm. OSR Erich Buxhofer Gemeinde Gresten-Land, Christof Pöchacker und Johanna Pöchacker.

Eine erfolgreiche Fortsetzung fand im heurigen Sommer das Pilotprojekt aus dem Vorjahr der Ferienbetreuung der Pflichtschulkinder.

Durch die Kooperation der Gemeinden Gresten-Land, Marktgemeinde Gresten und der Firma Welser Profile konnte eine durchgehende Ferienbetreuung für Pflichtschulkinder im Alter von 6 bis 14 Jahre in den Räumlichkeiten der Volksschule in Anspruch genommen werden. Das Angebot fand starken Anklang und so besuchten rund 14 Kinder täglich die Betreuungsstätte. Hierbei sorgte ein Team rund um Christof Pöchacker wieder für spannende Spiele, Überraschungspicknicks u.v.m.

SPUSU Bewegt



Am 30. September endete die NÖ Bewegungschallenge. Nach 3 Monaten der Bewegung gelang es Gresten-Land unter 481 teilnehmenden Gemeinden Rang 97 zu erreichen.

Dabei wurden von Gesamt 23.871.56 Minuten 66.846 von 32 BürgerInnen aus Gresten-Land erwandert, ergeradelt, bzw. erlaufen.

Die Abschlussveranstaltung findet am 21. Oktober 2021

um 19:00 Uhr in der Kulturschmiede statt.

MITTELSCHULEN

Laptop ab Herbst

In diesem Schuljahr werden zahlreiche SchülerInnen der 5. und 6. Schulstufe seitens des Bundesministeriums für Bildung mit Tablets ausgestattet, wobei abgesehen von Härtefällen von Seiten der Eltern ein Selbstkostenanteil von 25% dzt. € 100,00 zu leisten ist.

Im Herbst letzten Jahres wurden Schulen befragt, ob und inwieweit sie ab dem kommenden Schuljahr an dieser Initiative teilnehmen. Die Gemeinden als Schulerhalter sind hierbei für die „äußere Organisation“ der Schulen zuständig, worunter die Bereitstellung jener Infrastruktur vor Ort zu verstehen ist, die notwendig ist, damit – organisatorisch betrachtet – Unterricht stattfinden kann bzw. die Geräte vor

Ort genutzt werden können. Gemeinden tragen daher dafür Sorge, dass die für einen digitalen Unterricht erforderliche IT-Basisinfrastruktur (WLAN/LAN, Internetanschluss, Elektrotechnik, Provider) bereitgestellt wird.

JUNGBÜRGERFEIER

Jahrgang 2003

Heuer findet in der Gemeinde Gresten-Land erstmals eine Jungbürgerfeier statt. Aufgrund der Corona-Situation musste diese bisher leider abgesagt werden. Der Jahrgang 2003 umfasst heuer 10 Herren und 5 Damen. Diese werden von Bürgermeister OSR Erich Buxhofer und Jugendgemeinderat Johann Halbartschlager am 29. Oktober zu einem gemeinsamen Abendessen in die Pizzeria Napoli eingeladen.



FERIENSPIEL

Ausgebucht

Großen Anklang fand auch heuer wieder das Ferienprogramm in Gresten und Gresten-Land. Dieses wurde, wie bestens bewährt in Kooperation mit der Marktgemeinde Gresten durchgeführt. Der Tag bei der Feuerwehr, mit Pfeil und Bogen die Natur erkunden und der Bauernhoferlebnistag waren sogar innerhalb weniger Tage ausgebucht.

Die Kinder konnten wieder ein umfangreiches Programm der Pfarre Gresten, diverser Vereine und der Bäuerinnen nutzen. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle nochmals an alle die am heurigen Programm mitgewirkt haben.

